

Wozu eigentlich Jesus?

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Einleitung | 2 |
| 1. Deine Hoffnungslosigkeit | 3 |
| 2. Gottes Lösung | 6 |
| 3. Gottes Kraft in dir | 9 |
| Schluss | 13 |
| Gebet | 13 |
| Bibliographie | 14 |
| Notizen | 15 |

Bibelzitate, wo nicht anders vermerkt, aus der Schlachter 2000 Übersetzung.

Ziel der Predigt: Die Notwendigkeit und Abhängigkeit von Jesu Rettermacht und Stärke für unseren täglichen geistlichen Kampf zu überzeugen.

Einleitung

Wozu brauchst du Jesus?

Sicherlich streiten weniger Leute aus den Reihen hier Jesu **Wichtigkeit** ab. Jesus ist **Zentralfigur** unseres Glaubens. Jesus ist Zentralfigur der Schrift. Alle Schrift spricht von Jesus, weist auf Christus hin, erinnert an Christus. Nur Ungläubige und Gottesferne Menschen sehen Christus als unwichtig. Nur Ungläubige, Sekten und Götzendiener erkennen Jesus ist als Gott und vollkommen Mensch an. Nur Menschen die von Gott noch nicht gerettet wurden sehen Christus als religiöse Figur, als berühmten Prediger oder humanistischen Philosophen.

Jesus brachte mit seinem Dienst nicht nur humanitäre Hilfe. **Was brachte Jesus uns? Was bringt er uns heute? Wozu brauchen wir Jesus?**

Titel der Predigt

Wozu eigentlich Jesus?

Aber ist dir dieser Jesus wirklich vor Augen als derjenige der **Macht** hat? Der die Ketten der Sünde und des Todes gebrochen hat? Der voranging durch einen Tod am Kreuz und übernatürlich aus dem Tod auferstand. **Der aus seiner eigenen Kraft heraus aus dem Tod auferstanden ist.**

Wir schauen uns heute das Thema des Werkes Jesu Christi an. Ich gestalte das Thema etwas anders als ihr es im Kurs betrachten werdet. Wir schauen uns nicht alles vollumfänglich an. Ich möchte euer Augenmerk heute morgen auf einen Aspekt des Werkes Jesu lenken.

Ziel der Predigt

Die Notwendigkeit und Abhängigkeit von Jesu Rettermacht und Stärke für unseren täglichen geistlichen Kampf zu überzeugen.

Da unsere Zeit begrenzt ist, schauen wir uns heute einige ausgewählte Abschnitte im Epheserbrief an. Und einen Abschnitt aus Philipper zwei.

1. Deine Hoffnungslosigkeit

Ich will euch ein dunkles Bild malen

Wozu brauchen wir Jesus? Wir sind hoffnungslos.

Schauen wir in den Epheserbrief.

Es wäre naiv von mir zu denken, dass alle die heute hier sind im Glauben stehen. Alle bereits Jesus kennen und eine lebendige Beziehung führen. Paulus er schriebte einer Gemeinde in denen Gläubige waren. Er schrieb nicht an die Besucher, er schrieb nicht an die Ungläubigen.

Denkt daran, es geht darum euch deutlich zu machen warum wir Jesus brauchen.

Lesen: Eph 2,1-3; 11-13

tot seid; in denen ihr einst lebt; unter ihnen führt ihr ein Leben; ihr tut den Willen des Fleisches und der Gedanken; ist seid aus Natur Kinder des Zorns;

Vers 11-13

Heiden seid; Unbeschnittene; Ohne Christus seid; keine Hoffnung; wart ohne Gott in der Welt; ihr seid fern;

Schaut nochmals in Vers 1.

Du bist vollkommen unzulänglich vor dem heiligen und zornigen Gott. Du brauchst Gott! Tot bedeutet kein Leben. Kein Anzeichen von Leben. Unser Zustand hat uns dazu gebracht das wir Übertretungen über Übertretungen gelebt haben. Wir lebten in unseren Sünden. Keiner der uns geholfen hat. Keiner der uns so helfen konnte, das wir aus diesem Zustand heraus kommen konnten.

Paulus argumentiert, ihr seid Tod. Und deshalb tut ihr Übertretungen und Sünden.

*die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,
2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf (Elberfelder)*

Vers 3 sehen wir, dass wir gemäß unseren Begierden des Fleisches leben oder lebten. Gemäß dem Fürsten der in dieser Welt herrscht.

Jeder Mensch hat einen Gott. Er hat jemanden dem er dient oder untergeben ist. Und die Sache mit dem Satan und den Dämonen ist keine Sache von Sciencefiktion. Jesus selbst bezeugte, dass der Satan der Fürst dieser Welt ist. Er regiert diese Welt. Er beeinflusst diese Welt mit seinen zahlreichen bösen Dämonen.

Doch Jesus ist größer. Er ist mächtiger. Aber wer du heute auch bist, ob du sagst du seist gläubig, oder ungläubig. Du dienst entweder Jesus oder dem Satan.

Du betest ihn vielleicht nicht an. Du bist kein Satanist, kein Terrorist.

Du läufst jedoch in seinem Fußstampfen.

Du rebellierst gegen Gott. Gott ist dir egal!

Der Mensch ohne Gott lebt so als gäbe es keinen Gott. Der Mensch ohne Gott lebt ein Leben. Es gibt kein Gesetz, keine Ordnung, kein Zügelung, keine Schranken der Leidenschaften.¹

zu sätzlich zum Satan

Den tödlichen Virus, die Verdorbenheit, die Sünde unserer gesamten Natur haben wir vererbt bekommen. Die Ursache unserer Taten.

Weil dein Herz verdorben ist handelst du verderblich und begehst abscheulichen Frevel. Weil du dich gegen Gott gewendet hast. Weil du nicht die Erlösung in Gott suchst.

Wahre Erlösung und Hoffnung finden wir in Gott und seinem Sohn Jesus Christus. Deshalb brauchen wir Jesus. Wir sind durch unseren misslichen Zustand vollkommen unfähig uns da heraus zu bringen.

Eine Frucht die vollkommen verdorrt und verdorben ist, kann nicht mehr gereinigt werden. Sie ist bereits verdorben.

Die Frucht ist vollkommen durchdrungen von Faul. Es reicht nicht irgendwas weg zu schneiden. Man muss alles wegschneiden. Es muss wiederbelebt werden, was nur Gott kann.

Der Mensch fragt nicht nach Gott. Gott schuf den Menschen in diese Welt und der Mensch fragt nicht nach seinem Schöpfer. Keiner Verständig, keiner denkt was der Wille Gottes ist, jeder tut was er möchte. Jeder baut sich sein eigenes Gesetz und Regeln für das Leben. Weil wir ein Leben für uns selbst ohne Gott führen tun wir nichts gutes.

¹ Spurgeon, Charles Haddon. *Die Schatzkammer Davids*. S. 744.
Michael Rerich

Der Mensch tut sicherlich viel gute Dinge, aber nicht für Gott!

Als Menschen Gott nicht zu Suchen ist der größte Unverstand, die man sich nur denken kann.

Du verfehlst die Herrlichkeit Gottes!

Nun du kannst sicherlich viele und oft Gute Dinge tun. Gottes Maßstab ist aber vollkommene sündlosigkeit. Mit allen deinen Worten und Taten.

Wir sind vollkommen Verdorben und deshalb schaffen wir es nicht gut zu sein.

Wir verfehlen uns ständig.

Mal kommt hier ein schlechtes Wort aus unserem Mund,
da mal ein unreiner Gedanke,
hier mal ein lästertentes Wort,
da mal der Hang zur Liebe zu falschen Dingen.

- Abhängigkeiten
- Disziplin

Wir beten unsere Wertgegenstände an,
wir erfreuen uns nicht an den ewigen.

Wir erfreuen uns nicht an Gott,

er ist nicht unsere Zuflucht wenn wir wirklich in Not sind.

Wenn wir traurig sind suchen wir Ablenkung durch Unterhaltung.

Und Und und.

Wenn du darüber nachdenkst, welche Sünde die Sünde war durch die alle Menschen zu Sündern geworden sind, dann ist es doch eine lapalie, oder?

Eine Kleinigkeit? Gott hat verboten vom Baum zu essen, er hat es trotzdem gemacht. Naund! Gott ist Gehorsam sehr wichtig. Gott ist das Gesetz sehr wichtig.


—> Die Folge der Sünde war ewige Verdammnis. Gott hat sie aus den Garten geschmissen, er hat ihre Leiber verdammt, sie leben nicht mehr ewig und auch ihre Seele braucht Gnade. Gott macht sehr deutlich wie heilig er ist.

Stelle dir heute vor du bist im Gerichtssaal. Du bist Beobachter. Der Prozess beginnt. Der Angeklagter ist ein vielfacher Mörder. Ein Vergewaltiger, ein Räuber. Die Anklageschrift wird gelesen. Der Richter sagte: Freispruch. Würde da nicht ein großes Erbeben im Saal durch alle Kläger, Beobachter, und Beteiligten ergehen? Wie kann das sein?

Aber so ist es auch mit Gott und dem Menschen. Der Mensch ist sündig und hat Sünde. Er ist sündig. Das schlimmste an der Sünde ist nicht die Tat sondern die Natur. Gottes Maßstab ist ein anderer als den welchen wir vor Augen haben.

leben werden

Nur wenn Gott uns zieht, wenn Gott uns rettet, wenn wir seine Kinder sind und den Heiligen Geist empfangen, die Gerechtigkeit Jesu zugesprochen bekommen - können wir in Gottes Augen GUT sein.

Vielleicht bist du jetzt entmutigt. Eine **dunkele Wolke** umgibt dich. Deine Probleme, deine Kämpfe Sie werden dunkler. Deine Sicht von Gott und seinem Maßstab werden größer. Richtig. Das ist die Realität.  Das ist aber genau das Ziel des Gesetzes. Es soll uns unsere Unfähigkeit aufzeigen aus eigenen Kräften gerettet zu werden. Es zeigt uns unsere Notwendigkeit Rettung bei Gott zu suchen.

Desto größer unsere **Unfähigkeit** wird, desto größer und süßer wird die Lösung Gottes. Desto mehr du erkennst wie unzulänglich, wie sündhaft und schlecht du bist, desto prächtiger und schöner wird Jesus. Sei dir bewusst wie sündig du bist, und wie viel Rettung für dich Notwendig war.

2. Gottes Lösung

Gott lies das Problem nicht ungelöst.

Gott hat eine Lösung für das Problem der Sünde. Wir sehen in der Bibel das diese Lösung von Gott bereits kurz nach dem Sündenfall angedeutet wurde. Lange geplant und vorbereitet, schmerzvoll durchgeführt und triumphal vollendet.

desse persönliche

Die Wolken über deinem Leben können sich zum Sonnenschein entwickeln. Zu einem liebsamen Sonnenuntergang.

Lesen: **Eph 2,4-10**

Gott **ABER**

Vers 5: die wir tot waren! Hoffnungslos, ohne Gott in der Welt, Kinder des Zorns; tot seid; in denen ihr einst lebt; unter ihnen führt ihr ein Leben; ihr tut den Willen des Fleisches und der Gedanken; ist seid aus Natur Kinder des Zorns;

Was hat er gemacht? mit dem **Christus lebendig!** Der Nachdruck aus GNADE seid ihr errettet.

Vers 8: Denn aus GNADE; GOTTES GNADE.

Und er wiederholt hier auch immer wieder in Christus Jesus;

Vers 5: Mit dem Christus. Es geht um Jesus

Vers 6: In Christus Jesus

Vers 7: In Christus Jesus

Vers 10 In Christus Jesus

Gott hat also das Problem gelöst durch seinen Sohn Jesus Christus. Gott hat es in seiner Gnade gefallen das Problem selbst lösen zu wollen. Seine liebe bewies er indem er seinen Sohn sandte. Ja er selbst kam auf diese Welt.

Da wir uns sowieso in einer thematischen Predigt befinden seid nicht irritiert wenn ich meinen Fokus kurz ausschweife. Ich will hier stehen bleiben und kurz in Erinnerung rufen was Jesus tat.

Jesus der von Ewigkeit her Gott war. Christus war von Ewigkeit zu Ewigkeit in der Form Gottes. Er war da wo Mose in den ersten Worten der Bibel schreibt, dass Gott die Welt schuf. Christus ist Gott und wurde nun Mensch.

Paulus sagt in Philipper er nahm „*die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen*“

Christi Lebensmotto war „Nicht bedient zu werden, sondern Diener aller zu sein“. Als normaler Mensch, als ein Mensch der Diente.

Jesus kam auf diese Welt. Leibhaftig. Er wurde geboren durch eine Jungfrau. Aufgewachsen wie ein jeder gewöhnlicher Mensch unter uns.

Doch er hatte einen wesentlichen Unterschied.

Jesus ist nicht als Prinz geboren,
mit goldenen Löffel im Mund.

Für den König der Könige, für den Gott, den Schöpfer der Welt gab es nicht mal eine ordentliche Geburtsstätte.

Aber das ist nicht was Jesus unterschieden hat.

Es war seine Sündlosigkeit. Er wusste von keiner Sünde. Makelos. Er war nicht nur gut. Er war perfekt. Er tat gute Dinge für Gott. Er war ohne Fehler. Menschlich hat er sicherlich Fehler gemacht - seine Arbeit als Tischler war nicht immer perfekt, nicht jeder Schnitt saß, jede Kerbe den richtigen Winkel. Er hat keine Fehler vor Gott den Schöpfer gemacht. Er hat Gottes Gebote vollkommen gehalten. Er war sündlos. Er tat keine Sünde. Er war nicht verdorben.

Jesus kam um zu suchen und zu retten was verloren ist.

Jesus wurde nicht chauffiert, bedient, beschützt, gefahren, begleitet. Der Teppich wurde nicht ausgerollt.

Im Gegensatz war er Diener aller.

Er wurde bespuckt, geschlagen, verachtet, verlassen von den engsten Gefährten und Freunden, verspottet, beleidigt.

Der Schöpfer wurde letztlich zum Gespött. Es starb als Heiliger für die Sünder.

Dieser Jesus bietet sich jetzt im Gerichtssaal an:

Wir sind weiter im Gerichtssaal. Wir sehen den Angeklagten mit der langen Anklageschrift. Der Richter spricht das Urteil. Der Angeklagte wird freigelassen. Aber dieses mal ist alles anders. Der entscheidende Unterschied ist, dass jemand kam und das Urteil auf sich nahm. Es kam jemand der sagte ich trage die Schuld, ich habe die Schuld getragen. ich biete meine Gerechtigkeit an. Ich schenke sie dir. Die Gerechtigkeit des Gerichts wird angehalten. Die Gerechtigkeit wird erfüllt, aber nicht durch uns. Sie wird durch Jesus erfüllt.

Wir brauchen Jesus, weil wir unsere Sünde nicht bezahlen können. Wir brauchen Jesus weil wir sonst in Sünde sterben und für Sünde bezahlen müssen. Du kannst das mit deiner Sünde nicht klären.

*spezielle
die Sünde pers.
besiagt zu haben
heißt nicht das
eigentliche Problem
gelöst z. haben*

Diese Gnade Gottes sie herrscht auch heute. Über dich! Gott ist gut zu allen Menschen. Er erhält das Leben dieser Welt. Er ist für alle gestorben. Er kann alle retten. Und er rettet diejenigen die sich ihrer Schuld bewusst sind und zu ihm fliehen.

Gnade!

- alles was wir genießen können, alles was wir erleben und das wir leben ist aus der gnade Gottes. Wir haben verstanden das wir des Todes würdig sind. Selbst der kleinste Schluck Wasser auf unserem Gaumen ist reine Gnade Gottes. Noch viel mehr Dankbarkeit haben wir, wenn wir verstehen was das Werk Jesu für uns zur Realität wird. Wenn uns auf einmal die Sündenlast vergeben wird und wir eine Hoffnung in Ewigkeit haben.

Und dieses Werk Jesu ist Grundlage für alles.

Jesus ist immer wieder derjenige auf den wir uns berufen können. Unsere Vergebung. Und ich spreche auch zur dir, wenn du Jesus bereits kennst. Vergebung ist auch in deinem Leben immer und immer wieder relevant.

Jesus hat nicht nur durch seinen Dienst und seinen Tod am Kreuz Vergebung geschafft. Eines der wichtigsten Kennzeichen, ob Jesus wirklich den Tod besieht hat, war seine Auferstehung.

Jesus hätte sein gesamtes Leben sündlos leben können. Dienen können und am Ende sterben. Wäre er NICHT Auferstanden wäre alles sinnlos. Sinnlos wäre unsere Glaube.

Diese Auferstehung ist von größter Wichtigkeit. Wir brauchen Jesus, weil wir nur dann auch die Hoffnung auf die Auferstehung haben. Wir werden auch auferstehen. Wir brauchen Jesus weil seine Macht in uns wirkt.

3. Gottes Kraft in dir

Und was hat es mit mir zu tun?
Gehen wir nochmals zurück.

Bevor Paulus deutlich gemacht hat, dass wir wirklich aus Gnade gerettet sind, hat er noch weitere Grundlagen gelegt. Was ist mit der Rettung nun noch passiert?

Lesen: **Eph 1,17**

Jesu Dienst auf Erden ging mit seinem Tod nicht zu ende. Er wurde auferweckt.

Alles klar. Was hat es mit mir zu tun? Ich werde auch auferweckt, ÖDE!

Wir werden bei Jesus sein, wir werden erlöst von unserem zerfallenen Körper. Wir werden endlich mit wirklich schönen Körpern ausgetauscht. Wir werden endlich vollständig von der Sünde befreit. Aber ja, das weiß ich. Was heißt nun jetzt für mich hier. Der ich noch hier lebe?

Ich habe jetzt ein Problem mit der Sünde. Jetzt brauche ich Hilfe. Jetzt habe ich Versuchungen. Jetzt fehlt mir die Motivation. Ich kenne Jesu. Er hat mir neues Leben geschenkt. Aber wieso geht es geistlich nicht voran?

Wenn du mit Paulus Worten einstimmen konntest, dass du aus Gnade gerettet bist, dann hast du in dir bereits jegliches Potential um zu geistlichen Gorilla zu werden.

wiedergeburt!

Vers 2,5

Wir sind mit dem Christus lebendig gemacht. Das ist nicht nur die Zukunft. Christi Auferstehung hat Auswirkungen bereits auf unser Leben heute im hier und jetzt. Bereits heute.

Jesu Kraft, die ihn aus den Toden auferweckte wirkt auch heute in dir!

Lesen: Vers 19

Was ist das?

Jesu Macht = Eine Realität

Paulus betet nicht dafür das sie neue Kraft erhalten. Jedem Menschen ist diese Kraft verliehen. Diese Kraft ist der Geist Gottes. Es ist die Neue Schöpfung die er im alten Menschen schafft. Jeder Gläubige kann und muss aus dieser Kraft schöpfen. Er besitzt alles Potential zur Heiligung und Gottesfurcht.

Kraftwirkung
Fähigkeit, Wunder
Wirksamkeit = Energie
übermacht

Erinnerst du dich an die Macht Gottes? An die Macht Jesu?

Jesu Macht die Er zeigte und ausführte war nicht nur zeitlich an seinen Dienst geknüpft. Es war keine Macht, die vor 2000 Jahren real war. Die real war als er aus den Toden auferstand. Diese Macht und Kraft lebt nun in dir, wenn du Rettung bei Gott gefunden hast.

Nochmals Vers 19. Seiner Kraftwirkung an uns gemäß der Macht seiner Stärke. Wie stark ist Jesus?

- Jesus hat Armen den Hunger gestillt.
- Jesus hat Blinden die Augen geöffnet.
- Jesus hat Menschen von Geschwüren und Krankheiten geheilt.
- Jesus hat große Winde und Stürme gestillt.
- Jesus hat Dämonen ausgetrieben.
- Jesus hat Menschen geheilt.
- Jesus hat Tode auferweckt.
- Jesus hat Sünden vergeben.

Lazarus

Jesus ist aus den Toden auferstanden.

Und diese Macht sie kann dir zuteil werden. Das schlimme ist aber, dass du warscheinlich diese Macht bereits besitzt, sie aber nicht in Anspruch nimmst.

Für diejenigen, die nach aus Gnade gerettet wurden, nicht aus Werken, denn aus Werken kann niemand gerettet werden - diese haben die Macht und Kraft der Auferstehung in sich.

über was ist die
Macht?

Ebenso sagt Paulus dies auch weiter im Brief:

Lesen: Eph 4,16

Lesen: Eph 6,10

Es gibt keinen Sünden Zustand, der außerhalb des Machtbereiches Gottes wäre. Nichts was ihm zu groß wäre. Selbst wenn der Mensch bereits am Rand zur Hölle stehen würde, kann Jesus seine Hand ausstrecken.

Deshalb rede ich über das Problem. Deshalb über die Lösung. Wenn du dein Problem noch nicht gelöst hast hast du keine Grundlage für wahrhafte Veränderung. Du kannst viele Gebote halten. Kannst deinen Charakter ändern. Selbstdiszipliniert sein. Vielen Menschen helfen.

Ja es gibt viele soziale Strategien und Mittel dafür.

• Camp Ende ~~X~~
keine Veränderung

Aber du änderst nichts an deiner Natur.

Der Hang zum bösen bleibt.

Du änderst nichts an deiner Ewigkeit.

Deine Seele ist immer noch verdammt.

Du änderst nichts an deiner Beziehung zu Gott.

Du bist immer noch unheilig und Gott heilig.

• 1 Woche Disziplin
~~X~~ keine Verän.
→ Seele da

Er rettet dich nicht aufgrund dessen wie du lebst, sondern in Christus.

Wir hören diese Tage viele Zeugnisse. Und diese zeugen von dieser Macht die Jesus besitzt. Wenn er in das Leben kommt dann ändert er wirklich alles. Er macht nicht nur eine Renovierung, er baut gleich ein nagelneues Haus.

Aus dir selbst heraus, bist du unfähig Gott zu gefallen, Gott zu lieben und deinen Nächsten.

Lässt du dich aber von Jesus beherrschen, lässt du dich vom Geist Gottes beherrschen und bist du seinem Wort gehorsam, lässt du sich fallen in die Abhängigkeit Gottes, so bist du zu allen geistlichen Kriegen gewappnet. Wie groß die Versuchung auch sein mag. Du wirst sie bewältigen. Gott gibt dir die Kraft und die Fähigkeit.

Da wo du denkst du seist trocken, du seist schwach, da kann er dich erwecken, dich blühen lassen, dich stark machen. Der Geist Gottes kann dein Glas zum überfließen lassen. Du kannst jeden Kampf erfolglos führen über Jahre, Gott wird dir den Ausweg zeigen. Die Jünger arbeiteten ganze Nächste hindurch und fingen keinen einzigen Fisch. Als Jesus kam hatten sie so volle Netze das zu reißen begann. Petrus fing an auf dem Wasser zu laufen und ist gesunken, als er an der Macht Jesu an seinem Leben zweifelte.

Nehmt die Kraft Gottes in Anspruch, glaubt an die Macht Gottes, empfängt von ihm Gnade um Gnade.

Desto mehr wir uns in Gott verlieren, desto mehr Kraft erhalten wir. Desto mehr wir uns Gott hingeben und benutzen wollen desto mehr befähigt er uns.

Er ändert unser Wollen,
 unser Willen,
 unser Tun,
 Reden,
 er ändert
 sogar unser Hören,
 was wir hören wollen und
 wie wir Dinge hören,
 er ändert unser denken.

Gott tut dies heute. Heute durch seinen Geist. Gemäß der Kraft der Auferstehung.

Ich möchte dich ermutigen. Lerne diesen Jesus mehr kennen. Schöpfe aus der Kraft die er dir gegeben hat.

Setze dich dem Geist Gottes aus. Lerne Jesus kennen.
 Wie kannst du das tun?

Kennenlernen?
 Schöpfen?

Ich empfehle dir den Epheserbrief zu lesen. Lese den Epheserbrief 10, 30 Tage in deiner Stillen Zeit täglich durch. Es soll dein gesamtes Denken beeinflussen. Versuche dich mit dem Buch vollkommen bekannt zu machen. Eines der besten Aufgaben um ein Buch der Bibel besser kennenzulernen und dieses verstehen zu können, ist es täglich immer wieder zu lesen. Paulus zeigt auf wie wichtig Christi Werk ist. Paulus macht im Epheserbrief seinen Empfängern deutlich welchen unaussprechlichen Segen sie durch Gott bereits besitzen. Paulus zeigt auf dass jeder Christ vollkommen ausgestattet ist um den Satan und den dunkelen Mächten zu widerstehen und als Christ fortwährend in der Heiligung zu bestehen. Und immer wieder zeigt Paulus auf, dass es der Geist Gottes ist, das Wort Gottes und das Gebet zu Gott.

Ferner zeigt Paulus die Wichtigkeit der Gemeinde auf. Der Leib Christi. Christus ist für sie gestorben. Er baut seine Gemeinde. Er ist das Haupt über der Gemeinde.

Also wozu brauche ich Jesus und wie kann ich ein Leben führen, das mir zeigt das ich Jesus brauche? *herrscht dort*

Ich bin aktiv in einer Gemeinde. Wenn wir geistliche Wachsen sollen, in der Liebe wachse sollen, wenn du ein heiliges Leben führen sollst, so ist es nicht nur damit du dein Gewissen beruhigen kannst. Unser Verhalten soll sich verändern damit wie einander dienen sollen. Das funktioniert nur in der Gemeinde.

Deshalb sei aktiv in einer Gemeinde. Höre dort auf die Predigt von Gottes Wort.

Diene in einer Gemeinde. Besuche regelmäßig Jugendstunden, Teeniestunden, Gebetsstunden, Hauskreise. Schaffe Zeit wo du daran teilnehmen kannst. Gott baut und reinigt seine Kinder durch die Gemeinde. Durch die Beziehungen in der Gemeinde.

Suche und demütige dich vor Jesus!

Jesus spricht heute in der Gemeinde! Er wird dort verkündigt. Jesus ist das Wort welches Fleisch wurde. Jesus, der Sohn, Gott der Vater und Gott der Heilige Geist sind eins. Diese Wirken in der Gemeinde in besonderer Form.

Schluss

Wir haben uns heute das Werk Jesu angeschaut. Wir wollten ein besseres Bild von Jesus bekommen. Unseren Fokus wieder auf ihn ausrichten. Wir wollen ihn besser kennenlernen.

Aber du wirst ihn niemals wirklich kennen wenn du dich ihm nicht nahst. Und Gott nahen bedeutet Sünde zu bekennen. Gott nahen bedeutet an ihn zu Glauben und mit vollem Vertrauen auf ihn zu bauen.

Wir sind es nicht würdig vor Gott zu stehen. Wir sind des Todes würdig. Wir brauchen Vergebung und Gnade. Wir brauchen Gerechtigkeit. Und die Gerechtigkeit hat Jesus vollbracht. Wir nahen uns Gott wenn wir das verstanden haben und ihm im Gehorsam zuwenden. Wenn wir wirklich abkehren von unserer Sünde und Gott um Vergebung bitten. Und das geschieht auch ständig wenn du Christ bist. Du bittest um Vergebung um Reinigung um Wiederherstellung. Du wirst nicht immer wieder gerettet. Sondern du wirst gereinigt geheiligt und weiter verändert. Das bedeutet es im Geiste zu wandeln und die Kraft Gottes stark werden zu lassen.

Gebet